

Verein Chronicus – Generalversammlung 2022

Endlich ein Wiedersehen

Am letzten Samstag um halb elf fanden sich 23 Frauen und Männer zur sechsten Generalversammlung des Vereins Chronicus im Brauistübli ein. Der Präsident Ivo Keller und natürlich auch die Anwesenden freuten sich, sich nach zweijähriger Pause wieder zu sehen und miteinander zu plaudern.

Ivo Keller eröffnete die Versammlung mit einem besinnlichen Text von Linard Bardill mit Gedanken zu Trost in der Endlichkeit.

*Nichts ersehnen wir Menschen
mehr als Trost,
und meine Trost ist der Zuspruch,
dass wir sterblich sind.
Stell ich mir vor,
es gäbe für mich keine Endlichkeit,
wie verzweifelt wäre ich,
der einzige und allein.*

*Ich wäre keines Wesens Freund,
der Bäche nicht und nicht der Vögel.
Aus der Schöpfung würd ich fallen.*

*Was soll ich mich fürchten
vor dem Unentrinnbaren?
Alles ist gut, nichts hält dich fest.
Wir sind gehalten.*

*Tanze mit mir, tanze das Leben,
denn das Leben tanzt uns längst,
Verloren ist, was wir nicht geben,
Gewonnen, was du verschenkst.*



Zum ersten Mal präsentierte sich der Vorstand in der neuen Zusammensetzung, hat doch Alexandra Affolter das Kassierin-Amt von Edith Theiler, welche als Beisitzerin dem Vorstand treu bleibt, übernommen.

Dem Jahresbericht des Präsidenten war zu entnehmen, dass nicht alle Anlässe des letzten Vereinsjahres der Pandemie zum Opfer gefallen waren, weil sie draussen stattgefunden haben. So war die physische Abstinenz nicht ganz ausnahmslos gewesen. Die philosophischen Spaziergänge entlang des Baldeggersees wie auch der traditionelle Allerheiligen-Anlass mussten nicht gestrichen werden. Dieser hatte zum Waldbruder-Werk von Fabienne Anderhub-Burri geführt, wo ihre Töpferarbeiten bestaunt werden konnten.

Neu Im Vorstand: Alexandra Affolter

Trauerkreis Seetal

Vorstandsmitglied Maria Hess hielt zum Schluss der zügig verlaufenden Versammlung Rückblick auf den Trauerkreis Seetal, den sie zusammen mit Erna Horat, Ivo Keller und Ruth Mayer-Richert leitet. 37 Trauernde hatten übers Jahr den Austausch in diesem Kreis gesucht.

Der Trauerkreis findet jeden zweiten Montag des Monats an der Kleinwangenstrasse 6 in Hochdorf statt.

Mit einem gefühlsvollen Rap von Seom zum Tode seines Vaters rundete Maria Hess ihren Beitrag ab.

Eine reichhaltige kalte Platte, feine Butterzöpfe und ein Gläschen Wein luden zum Verweilen und zum Gedankenaustausch ein.

Die Anlässe des Vereines Chronicus, der sich für eine lebendige Trauerkultur einsetzt, finden sich für Interessierte im Internet unter www.chronicus.ch/agenda.



Maria Hess hält Rück- und Ausschau

Bilder und Text: Bruno Bucher

02. Mai 2022